

überall die richtige Bestimmung getroffen zu haben, daher ich eine berichtigende Kritik von kompetenter Hand nicht nur erwarte, sondern im Interesse der Wissenschaft inständigst erbitte.

Was die aufgelegten Pflanzen betrifft, so habe ich, wo nur möglich, nach Reichhaltigkeit und Vollständigkeit der Exemplare gestrebt; aber ich habe allerdings auch keinen Anstand genommen, auch weniger ansehnliche und nicht ganz vollständige Exemplare aufzunehmen, sobald ich nur der Ueberzeugung war, dass aus dem Mitgetheilten sich die Pflanzenart mit Leichtigkeit erkennen lasse; denn man befand sich in dem Dilemma entweder auch unvollständige Exemplare mitzutheilen, oder die Pflanze weis wie lange nicht zu geben, und da habe ich mich unbedenklich für das erstere entschieden.

Michael Fuss.

Vorarbeiten zu einer Fauna
der
Land- und Süsswasser-Mollusken
Siebenbürgens
von
E. A. Bielz.

(Fortsetzung.)

II. Paludina Lam. Sumpfschnecke.

Gehäuse eiförmig oder fast kegelförmig, beinahe durchbohrt; die Umgänge gewölbt oder fast stielrund, mit einer mehr oder weniger tiefen Nath; Mündung rund-eiförmig, oben einen Winkel bildend; Mundsaum zusammenhängend; Deckel hornartig, ringförmig gestreift. — Beim Thier ist der Kopf in eine kurze abgerundete Schnauze verlängert; die Fühler sind lang und fadenförmig, tragen die Augen aussen am Grunde auf einem kleinen Höcker (beim Männchen ist der rechte Fühler verdickt und enthält die Ruthe eingeschlossen; die Kiemen bestehen aus drei Reihen Fäden. Das Weibchen gebärt lebendige, mit Schale und Deckel versehene Junge, welche es einige Zeit mit sich im Gehäuse herumtrug.

Die Sumpfschnecken bewohnen klare stehende Gewässer mit reichlichem Pflanzenwuchse und, wie es scheint, vorzüglich mit kalkigem Grunde. Wir haben blos die eine Art:

P. vivipara L.

Testa perforata, globoso-conoidea, ventricosa, striata, magis minusve pellucida, virescens vel corneo-fusca, fasciis tribus rufofuscis (raro evanescentibus) longitudinalibus, spira junioribus mucronata; anfractus convexi, celeriter accrescentes, ultimus ampliatio-tumidus; sutura profunda; apertura rotundata-ovata, superne leviter sinuata; peristoma acutum, margine columellari reflexiusculo. Alt. 9—18^{'''}, lat. 7—14; anfr. 7. — Animal olivaceum, flavo-multipunctatum.

Gehäuse durchbohrt, rundlich-kegelförmig, bauchig, gestreift, mehr oder weniger durchsichtig, grünlich oder hornbraun, mit drei rothbraunen (selten fehlenden) Längsbinden; 7 gewölbte Umgänge mit tiefer Nath, der Letzte aufgetrieben; Mündung zugrundet-eiförmig, oben leicht stumpfwinkelig; Mundsaum scharf, der Spindelsäulenrand etwas umgeschlagen. — Thier schmutziggelblich mit vielen gelben Punkten besät.

An jungen Gehäusen (bis zu $\frac{1}{3}$ der vollen Grösse) ist der braune Saum der Längsbinden mit ziemlich langen Wimperhaaren besetzt und ausserdem die ganze Oberfläche mit reihenförmig gestellten kurzen Borsten bedeckt, die später sämmtlich verloren gehen. Bei alten Stücken ist das Gehäuse häufig mit einem Schmutzüberzuge bedeckt, oder selbst mit einer feinen Fadenalge bewachsen.

In grössern klaren stehenden Gewässern, besonders in Kalkgebirgsgegenden, wo sie vorkömmt, sehr zahlreich aber bei uns in Siebenbürgen erst in der letztern Zeit und nur noch an zwei Fundorten aufgefunden, nämlich bei Apa-Nagyfalu durch Herrn Paget, dann in den Gesprengteichen bei Kronstadt (hier in zahlloser Menge in den Gruben der alten Ziegeleien, welche stark mit Pflanzen, namentlich auch mehreren Arten Algen, bewachsen sind und reichlichen Zufluss aus den klaren, dem nahen Kalkgebirge entspringenden Gesprengquellen erhalten).

(Fortsetzung folgt.)

Beitrag
zur Geschichte merkwürdiger Naturbegebenheiten

in
Siebenbürgen

von

E. A. Bielz.

(Fortsetzung.)

1606 die 13. Januarii. . . . Et sic expertus, sentio iterum duplici concussione, magno et horribili impetu, noctu inter

*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Bielz Eduard Albert

Artikel/Article: [Vorarbeiten zu einer Fauna der Land- und Süßwasser- Mollusken Siebenbürgens 152-153](#)